



„Photovoltaik finanziert sich weitgehend selbst“

Simone Löfgen, Leiterin Business Development Renewable Energies bei der Commerzbank, über Solar-Finanzierungsangebote für KMU.

Frau Löfgen, an wen richtet sich Ihr Produkt „Solar Light“?

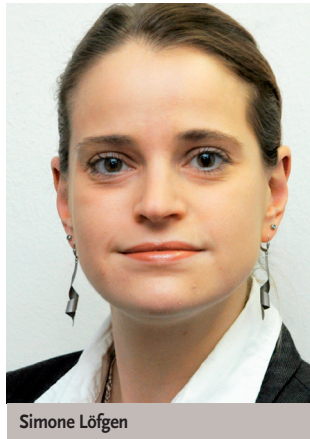
Speziell an mittelständische Unternehmen, die im Eigeninteresse – beziehungsweise für ihre unabhängige Stromversorgung – Photovoltaikanlagen auf eigenen oder gepachteten Betriebsimmobilien betreiben möchten. Indem wir die Bewertung der Photovoltaikanlage mit der Unternehmensbonität kombinieren, können wir eine optimale Finanzierungsstruktur finden, bei der sich die Investition in die Photovoltaikanlage weitgehend selbst über die Laufzeit trägt.

Wird das auch staatlich gefördert?

Für langfristige Finanzierungen von Erneuerbaren Energien besteht die Möglichkeit, zinsgünstige Programmkredite der KfW in die Finanzierung einzubinden.

Und wie ist die Nachfrage?

In diesem Jahr deutlich über unseren Schätzungen! Das



Simone Löfgen

zeigt uns, dass sich der deutsche Mittelstand aktiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Energiewende auseinandersetzt. Und nicht nur das: Er zeigt auch die Bereitschaft zu handeln.

Wie geht es bei Photovoltaikanlagen für Unternehmen weiter?

Wir sehen in der Photovoltaik auch zukünftig ein Wachstumsgebiet. Besonders aufgrund von steigenden Strompreisen und sinkenden Herstellungskosten für den selbst produzierten Photovoltaikstrom. Vor allem für die Unternehmen werden die Investitionen weiterhin rentabel sein, die über große Dachflächen

verfügen und einen hohen Stromverbrauch haben. Weitere Chancen ergeben sich durch die Entwicklung von Speichertechnologien, die die Nutzung von Energie aus Photovoltaikanlagen für Unternehmen noch weiter flexibilisieren können.

Die Fragen stellte Gerd Zimmermann